

Ansicht von Osten

Trennwände
Alle leichten Trennwände sind statisch nichttragend und dürfen nur mit einem Gesamtgewicht von maximal 5,00kN/m hergestellt werden. In der Berechnung werden die leichten Trennwände nach DIN 1055, Teil 3, Abschnitt 4 mit einem Trennwandzuschlag von $\Delta p = 1,20 \text{ kN/qm}$ beim Nachweis der Decken berücksichtigt. Beim Einbau ist DIN 4103 zu beachten. Nichttragende Trennwände sind möglichst spät aufzumauern, um Auswirkungen aus Kriechen und Schwinden der Stahlbetondecke auf die Wände zu minimieren. Ebenso sind die Wände möglichst spät zu verputzen.

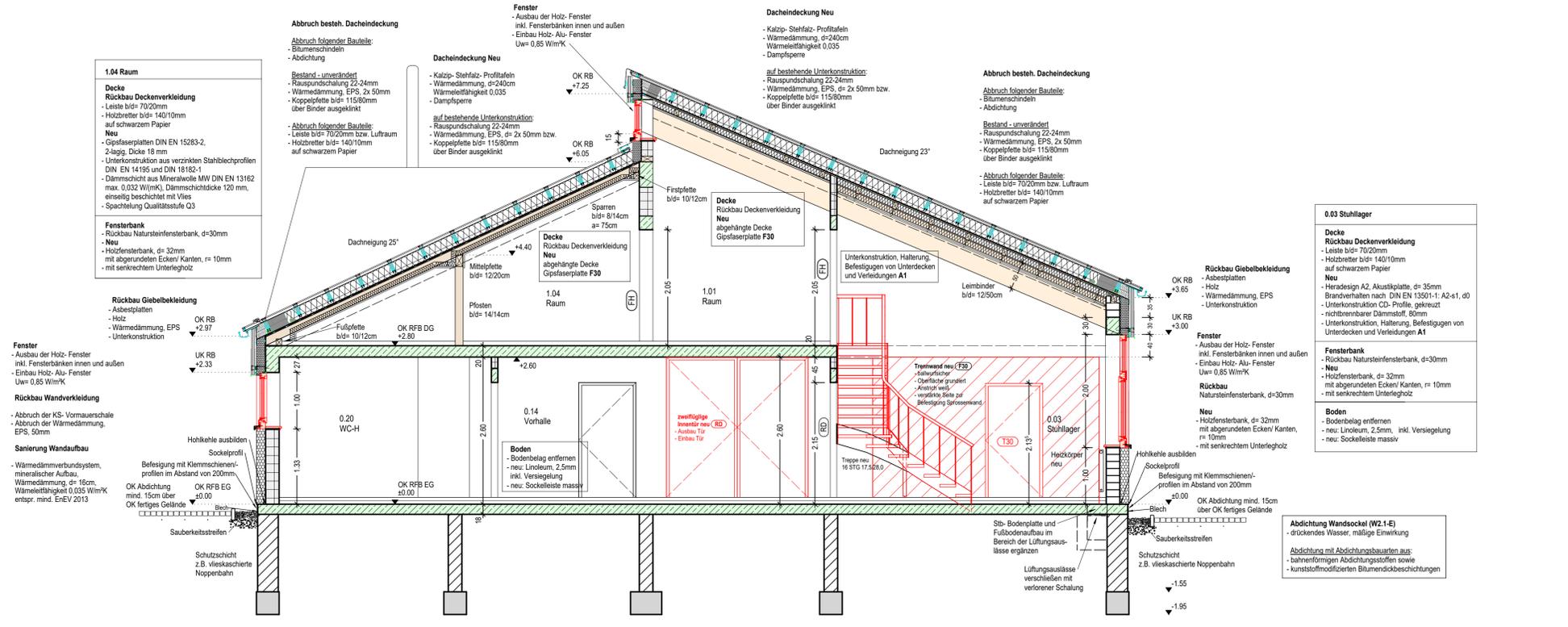
Alle Masse sind eigenverantwortlich durch den Unternehmer nach örtlichen Gegebenheiten zu prüfen und ggf. in Absprache mit der Bauleitung anzupassen.

Durchbrüche: siehe Pläne der Fachingenieure sowie die Bewehrungspläne.

Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmasse auf OKRFB

Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.

Abmessungen und Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.



Querschnitt

MAUERWERKSÜQUEN:

- Stahlbeton nach Statik
- Mauerwerk nach Statik
- Nadelholz
- Wärmedämmung

OKRFB
OKRFB
OKRFB
OKRFB
ANDERUNGEN LT. INDEX IN DER TABELLE

SCHNITTSICHT Schnitt Nr. Zeichnungs-Nr.

DETAILHINWEIS Hinweis auf die Statik

T30 RS TÜRANFORDERUNG

Auf der Decke stehende Leichtwände:
Wandgewicht einschtl. Putz= 1,20kN/m²

BODENSCHWELLEN HOHENANGABEN AUF OKRFB

FUSSBODENDURCHBRUCH
DECKENDURCHBRUCH
WANDDURCHBRUCH
SCHLITZ
SCHLITZ UND WANDDURCHBRUCH
SCHLITZ UND DECKENDURCHBRUCH
SCHACHT

Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits- u. Dehrrugen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden. Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, halbet allein der ausführende Unternehmer.

Die Auflagen des Bauwerks, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden bauphysikalischen Bestimmungen sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

Die fertigungstechnischen und bauphysikalischen Bestimmungen Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen. Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmasse. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planers. Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

Projekt: Sanierung Bürgerhaus Engenhahn Talstraße 13 65527 Niedermhausen	Projektnummer: 18/15
Planinhalt: Querschnitt/ Ansicht von Osten	Plannummer: 24
Planzustand: Werkplan	Maßstab: 1:50
Darstellung: Schnitt	Pseudatum: 30.01.2019
Bauherr: Gemeinde Niedermhausen Wirlyplatz 65527 Niedermhausen	Architekt: Bielak Architekten und Bauingenieure An der Altwiese 5 65529 Hohenstein- Breithardt
Gegeben:	Datum: